

# Quartierskino Waldstadt



Am 10. September 1957 begann die Geschichte der Waldstadt mit einem symbolischen Spatenstich auf einer frisch gerodeten Waldfläche. In 50 Jahren hat sich die Waldstadt zu einem Stadtteil in attraktiver Nähe zur Karlsruher Innenstadt und mit hoher Wohnqualität entwickelt.

Es lässt sich angenehm wohnen und leben, die Infrastruktur ist hervorragend und die Angebotsvielfalt groß. Eine gewachsene Gemeinschaft wie in deutlich älteren Karlsruher Stadtteilen ist noch nicht vorhanden, doch das gemeinsam Erreichte ist beachtlich. OB Heinz Fenrich schrieb: »Die Waldstadt ist ein attraktiver und aus dem Karlsruher Stadtbild nicht mehr wegzudenkender Stadtteil mit rund 13.000 Bewohnern. Seine hohe Lebensqualität resultiert aus der ruhigen, von Durchgangsverkehr weitgehend freien Lage im und am Rande des Hartwalds. Der Stadtteil ist ein mit Leben erfülltes, mehr als vorzeigbares Demonstrationsvorhaben der Stadtentwicklung beginnend um 1957.«

Aus der Waldstadt sind folgende Akteure beteiligt: Bürgerverein Waldstadt e.V., Ernst-Reuter-Schule, Familienzentrum St.Hedwig / St.Bernhard, Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe Nord-Ost St. Raphael, Monika Seelmann (Kunst-Therapeutin und Klimacoach), Theater Die Käuze und das Quartiersprojekt Waldstadt.

Wir zeigen zusätzlich den Kurzfilm VISION IM WALD von Bianca Cosse, Sonja Dieter und Christine Nubbemeyer, der vom Bürgerverein Waldstadt e.V. zur Verfügung gestellt wird.



## Quartierskino

Nachbarn trifft man beim Spaziergang im Park oder beim Einkaufen – zwischen Tür und Angel! Aber wenn Sie etwas Besonderes erleben möchten, haben wir einen Vorschlag für Sie: Treffen Sie Ihre Nachbarin und Ihren Nachbarn doch mal bei uns in der Kinemathek!

Ein passender Ort des Zusammentreffens ist unser Kino in der Kaiserpassage. Je nach persönlicher und pandemischer Situation können Interessierte sich für eine analoge Teilhabe vor Ort oder eine einfache digitale Teilhabe zu Hause am Rechner entscheiden.

Zusammen mit Pat\*innen aus Beiertheim, Neureut, Oberreut, Mühlburg, Daxlanden, Grünwinkel, der Oststadt und der Waldstadt wurden Filme ausgewählt, die den jeweiligen Stadtteil und seine Charakteristik beleuchten sollen.

Als besondere Aktion dazu gibt es für jeden an dem Projekt beteiligten Stadtteil eine Liveshow mit Filmgespräch.

## Weniger ist mehr

Karin de Miguel Wessendorf, D / F | 2013 | 52 Min. | Deutsch

Kann es Wohlstand ohne Wirtschaftswachstum geben? Die Dokumentation sucht nach Lebens- und Wirtschaftsmodellen, die den Weg in die Postwachstumsgesellschaft weisen. Die Filmemacherin Karin de Miguel Wessendorf unternimmt einen Selbstversuch und fragt: »Was muss ich ändern, damit mein Lebensstil zukunftsfähig ist? Und worauf kann ich verzichten ohne Verlust an Lebensqualität?« Auf ihrer Reise durch Europa besucht sie Menschen, Initiativen und Unternehmen, die erkannt haben, dass Wirtschaftswachstum nicht das Maß aller Dinge sein kann.

## Termine

**28.6. – 4.7.** *online jederzeit Streamen*  
**Weniger ist mehr**  
**+ Vision im Wald**

**DI 29.6. 20<sup>00</sup>** *online*  
**Live-Show**  
Zu Gast: *Franziska Sedlaczek und Monika Seelmann*

**DO 1.7. 19<sup>00</sup>** *online*  
**Online-Treff unter Nachbarn**

In Zusammenarbeit mit



Badischer Landesverein  
für Innere Mission  
Körperschaft des Öffentl. Rechts

**Quartiersprojekt  
Waldstadt**



Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

**Alle Stadtteile, alle Filme, alle Gespräche, alle Infos unter: [quartierskino.de](http://quartierskino.de)**